

Anmeldung

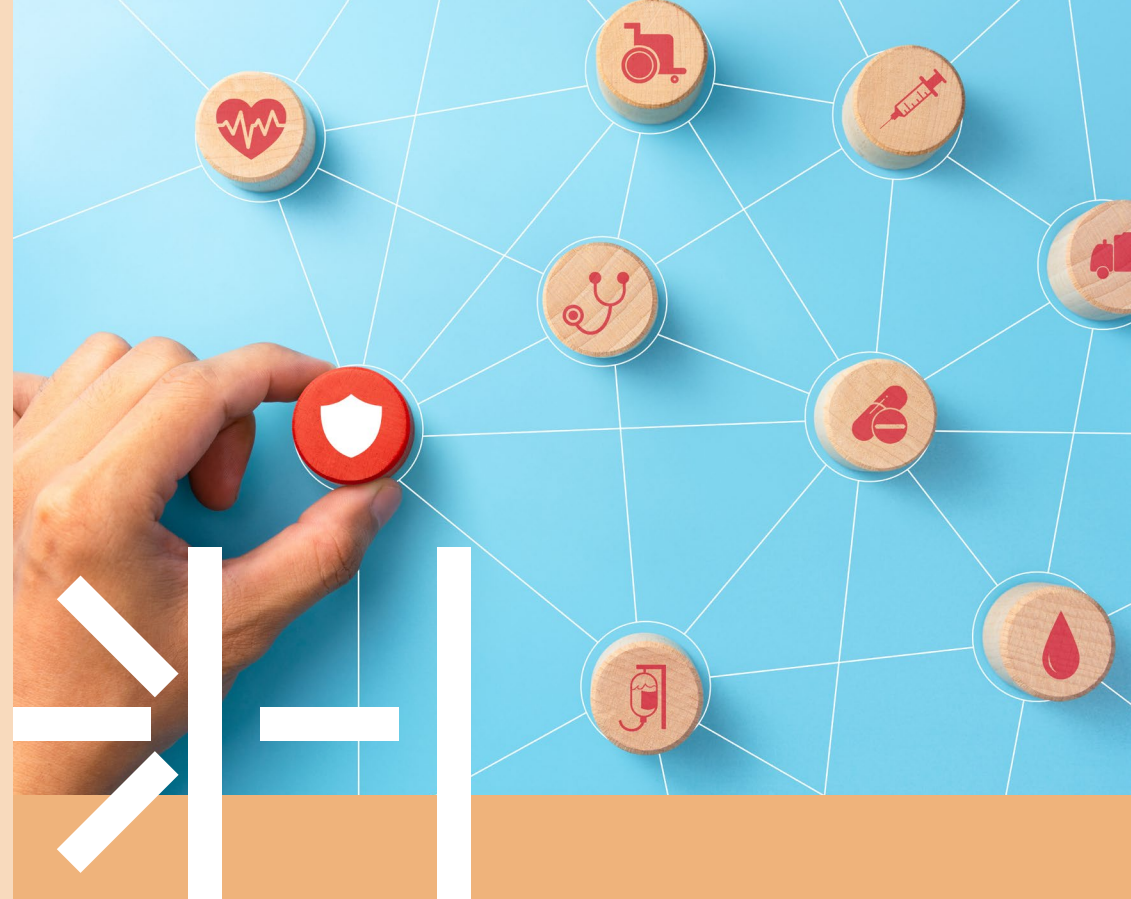
Bitte melden Sie sich unter unispital-basel.ch/ethiksymposium bis spätestens **Sonntag, 26.11.2023**, zum Symposium an. Das Symposium findet im Hörsaal 2 des Universitätsspitals Basel in deutscher Sprache statt. Die Teilnahme ist in Präsenz sowie online möglich und in beiden Fällen kostenlos. Den Link für eine allfällige Online-Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung.

Das SIWF hat 4 Credits für die ärztliche Fortbildung bewilligt, die gegen eine Beteiligung an der Akkreditierungsgebühr in Höhe von CHF 80.– bescheinigt werden können. Pflegefachpersonen können eine Teilnahmebescheinigung erhalten, auf der die entsprechende Anzahl e-log-Punkte vermerkt ist.



Universitätsspital Basel
Abteilung Klinische Ethik
Spitalstrasse 22
4031 Basel
Tel.: +41 61 328 44 88
ethik@usb.ch
unispital-basel.ch/ethik

SBD-11.23



Ethik-Symposium Gesundheitliche Vorausplanung: Konzepte, Instrumente und klinische Umsetzung

Donnerstag, 30. November 2023

Universitätsspital Basel
Klinikum 1, Gebäude B, Hörsaal 2
Spitalstrasse 21 und online via Zoom

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gesundheitliche Vorausplanung (GVP) ist ein strukturierter Beratungsprozess, der es einer Person ermöglicht, ihre zukünftige medizinische Behandlung im Voraus festzulegen, insbesondere für den Fall, dass sie nicht mehr in der Lage ist, selbst darüber zu entscheiden. Ein zentrales Ziel der GVP ist es, die Selbstbestimmung von Personen im Bereich ihrer Gesundheitsversorgung zu stärken. Gleichzeitig soll dadurch eine Überversorgung – insbesondere am Lebensende – vermieden werden. Auch wenn diese Ziele ethisch und rechtlich gut begründet sind, stellen sich in der klinischen Umsetzung eine Reihe von Fragen und Herausforderungen. Wer führt die GVP bei Patientinnen und Patienten durch? Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine GVP? Was sind die Inhalte einer GVP? Welche Instrumente können für die GVP empfohlen werden? Wie ist die GVP zu dokumentieren?

Im März 2023 hat das Bundesamt für Gesundheit zusammen mit der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) eine «Roadmap» zur Umsetzung der GVP in der Schweiz veröffentlicht. Vor dem Hintergrund dieser Roadmap sollen an diesem Symposium Konzept, Instrumente und klinische Umsetzung der GVP insbesondere in der Akutversorgung diskutiert werden.

Die Abteilung Klinische Ethik lädt Mitarbeitende des Universitätsspitals Basel (USB), der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK), der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER (UAFP) und des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) sowie Fachpersonen anderer Institutionen herzlich zu diesem Symposium ein!

Mit besten Grüßen

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel

Leiter Abteilung Klinische Ethik USB, UPK, UAFP und UKBB

Programm

- 13.00 Uhr **Begrüssung und Einführung**
Anja Hermann, Stv. Direktorin Pflege/MTT USB
PD Dr. Dr. Manuel Trachsel, Leiter Klinische Ethik USB/UPK/UAFP/UKBB
Thomas von Allmen, Leiter Abteilung Spitalversorgung im Gesundheitsdepartement BS
- 13.15 Uhr **Fallbasierte Einleitung: Paradigmatische Fälle zur gesundheitlichen Vorausplanung aus verschiedenen professionellen Perspektiven**
Christine Jaiteh, ANP Abhängigkeitserkrankungen USB
Dr. Jessica Rueff, Stv. Oberärztin, Palliative Care, USB

- 13.45 Uhr Referat 1:
Gesundheitliche Vorausplanung – Nationale Strategie, Stand der Diskussion, zentrale Elemente des Modells
Prof. Miodrag Filipovic, Präsident der Nationalen Arbeitsgruppe Gesundheitliche Vorausplanung (GVP) und Chefarzt der Klinik für Operative Intensivmedizin, Kantonsspital St. Gallen
- 14.05 Uhr Referat 2:
Ethische Grundlagen der gesundheitlichen Vorausplanung
Prof. Ralf Jox, Leiter Institut des humanités en médecine, Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV)
- 14.25 Uhr Diskussion der Referate 1 & 2
- 14.40 Uhr **Kaffeepause**
- 15.10 Uhr Referat 3:
Gesundheitliche Vorausplanung beider Basel
PD Dr. Klaus Bally, Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel
Michelle Salathé lic. iur., Leitung Kerngruppe GVP BS&BL
- 15.30 Uhr Referat 4:
Gesundheitliche Vorausplanung im USB – Umsetzung in der Praxis
Dr. Sandra Eckstein, Leiterin Palliative Care, USB
Naemi Kurylec, Pflegeexpertin Palliative Care, USB
- 15.50 Uhr Diskussion der Referate 3 & 4
- 16.05 Uhr Workshops mit Diskussion:
1) Patientenverfügungen
Moderation: Dr. Sandra Eckstein, Leiterin Palliative Care, USB
2) Behandlungspläne und ärztliche Notfallanordnungen
Moderation: PD Dr. Klaus Bally, Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel
3) Gesundheitliche Vorausplanung bei Patent*innen mit psychischen Erkrankungen
Moderation: Dr. René Bridler, Ärztlicher Direktor des Sanatoriums Kilchberg
- 17.10 Uhr Podiumsdiskussion:
«Best Practice» der gesundheitlichen Vorausplanung in der Klinik
PD Dr. Klaus Bally, Dr. René Bridler, Dr. Sandra Eckstein, Prof. Miodrag Filipovic, Prof. Ralf Jox, Thomas von Allmen
Moderation: Dr. Jan Schürmann, Abteilung Klinische Ethik USB/UPK/UAFP/UKBB
- 17.55 Uhr **Verabschiedung**
PD Dr. Dr. Manuel Trachsel